Umtsblatt für den Bezirk Nagold und für Ultensteig-Stadt. Allgemeiner Unzeiger für die Bezirke Nagold, Calw und freudenstadt.

Braug Spreis: Bochentlich 40 Golbpfennige, Die Einzelnummer toftet 10 Golbpfennige, Bet Richts Angeigen preis: Die einfpaltige Zeile ober beren Raum 12 Golbpfennige, Die Reflamezeile 35 Golbpf.
ungeinen ber Zettung infolge höberer Gewalt ober Betriebsflorung besteht tein Aufpruch und Rieferung. Bablbar innerhalb 8 Tagen. - Far telephontich erteilte Auftrage abernehmen wir feine Gewähr.

Hr. 305

Altensteig, Montag den 29. Dezember.

Jahrgang 1924

### Strefemann und die Regierungsbildung.

Reichominiber Dr. Strefemann aubert fich in einem bem "Damburger Gremdenplatt" jur Verfügung gefiellten langeren Artifel fiber die Regierungofrife, bem wir folgendes entnehmen;

Die Frage ber beutschen Regierungsfrife ift in vergangenen Wochen meift unter bem Gesichtspunft ber Frattions. arithmetit behandelt worden. Die febendigen Krafte bes beutschen Boltes tommen nicht allein in seinen Parteien gur Geltung. Ich vermiffe bei Behandlung ber Frage ein Gingeben auf eine gange Reihe von Dingen, ohne bie man einen Ueberblid über die außen- und innenpolitische Situation nicht gewinnen fann.

Richt barauf fommt es an, wie ftart eine Fraftion aus bem Bahlfampf gurudfehrt, fonbern welche Krafte in ihr führend find, welche Anschauungen in ihr nach Geltung ringen. Bare bie Frage ber Regierung fo einfach gu lofen nach bem Snitem ber Mehrheitsbildung, bann mußte bie Große Roalition, beren Rangler ich war, por ber leichteften Aufgabe geftanben haben, benn über eine größere Mehrheit hat noch fein Kabinett in Deutschland verfügt. Und babei mar biefe gange Beit eine Beit ber Rrifen und inneren Unruhen. Wenn wir beshalb heute erneut vor ber Frage ber Regierungsbildung fteben, fo muffen wir auch an diese Frage berangeben mit ber Untersuchung, auf mas es benn antommt bei ber ffinffigen Gestaltung ber Dinge.

Die feit bem Auseinanderfallen ber Großen Roalition umstrittene Frage ift die Berangiehung ber Deutschnationas Ien jur verantwortlichen Mitwirtung im Reich, Weil ich biefe verantwortliche Mitwirfung für notwendig erachte, bin ich ben größten Angriffen ausgeseitt. Welche Grunbe fprechen benn nun für dieje von ber Deutschen Bolfspartei programmatifch junächst feit bem 12. Januar vorigen Jahres vertretene Anficht? Die von ber Deutschen Boltspartei geforberte Bufammenfaffung aller ftaatsbejahenden burgerlichen Krafte ift etwas gang anderes, als ber Begriff "Rechtsblod" im engeren Sinne, ber eima bedeuten würde, bag man bie Mitte gusammenftiege und nur eine Bufams menfaffung ber rechtsftehenden Parteien für notwendig erachtete. Auch auf beutschnationaler Geite find vielleicht nicht alle führenden Berfonlichteiten ber Meinung, bag ber Schlachtruf "Rechts gegen Lints" bie richtige Parole für Die beutiche Entwidlung fei. Rirgend mehr als aus beutichnationalen Areifen ift nach außen ber Empfindung Ausbrud gegeben worben, bag bas beutsche Bolt zusammenfteben mille, um basjenige Dag ber Freiheit nach augen gu erringen, bas notwendig für unfer Befteben als Groftmacht ift. Richts wurde ...ehr biefe Bilbung einer nationalen Einbeitsfront erichweren, als wenn man ben Schlachtruf "Rechts gegen Linte" jur Parole in Deutschland machen wollte. Die 3bee ber Bufammenfaffung aller Rrafte, bie Absehnung der Diffamierung irgend einer Bartei muß bas Beitmotiv ider beutichen Politit fein. Wer nur von Bufammenichlug ber Rechten fpricht, vergigt babei, bag er bamit jebe burgerliche Regierung in Deutschland unmöglich machen würde, weil fich bas Zentrum niemals als Rechtspartel ansehen ober als Apendix in eine einseitige Führerichaft ber Rechten fich einfügen wird. Solange ber beutsche politische Individualismus besteht, wird jede Realpolitik in Deutschland Roalitions- und Kompromigpolifit fein muffen. Sie als Schmache binguftellen, ift toricht.

Weshalb brangt sich da aber gegenwärtig bie Mitarbeit ber Deutschnationalen auf? Einmal aus bem Grunde, weil fie die stärtste burgerliche Partei find und weil es töricht ift, an biefer Tatfache porbeigeben ju wollen. Ich bin ber Ueberzeugung, bag bie beutschnationale Politit oft in bem Grundiretum befangen, baf man mit ber Rraft bes Gemüts allein Siege erfechten tonne, mo die materiellen Krafte fehlten, um fie ju erreichen. Ich bin weiter ber Meinung, daß die Deutschnationale Bartei bei aller Soch schätzung der großen Bergangenheit des deutschen Bolfes, die auch die Deutsche Bolfspartei nie aufgeben wird und die fein anftandiger Deutscher aufgeben follte, vielfach nicht erfannt hat, daß ber Wieberaufbau Deutschlands, wie es in der Entichliefzung der Deutschen Bollspartei nach dem Rathenau-Morde hieß, nur auf der Grundlage ber heutigen republifanischen Staatsform möglich ift. Das hat mit ber pringipiellen Ginftellung gur Staatsform nichts gu tun. Es gibt hunderitanignde, vielleicht Millionen von Deutschen, die ba glauben, daß die deutsche Außenpolitif beshalb feine großen greifbaren Erfolge bobe, weil ihr bie nationale Idee fehle, weil fie ben Schwung und ben Schneib nicht bestige, ber in ber Deutschnationalen Partel jum Ausbrud tomme. Alle bie Radenichlage in ber Augenpolitit eines machtlofen Staates haben bie Parieien auf fich nehmen

milffen, die verantwortlie Trager ber Reichspolitif maren. Wir brauchen außens und innenpolitisch bie Erziehung be b tifden Bolfes gur Erfenntnis unferer realen Lage. Ich febe fein befferes Mittel gur Erziehung, als wenn man Ional die Deutschnationalen einlübe, ihren Anteil an ber Berantwortung zu übernehmen. Gie bergen unzweifelhaft auch Rrafte in fich, die für die Regierung bes Staates eine Bereicherung fein wurden. Bielleicht mare mancher beutich nationale Minister auch einmal Berteidiger einer Regierungspolitit, die er als Oppositionsredner angegriffen hat.

Aber ber Deutsche bentt ja gar nicht außenpolitisch, ihm fft bie Bolitit hauptfächlich Innenpolitit. Und ba entsteht fofort bie Frage: Wie fann man bie Feinde ber Republit in eine republikanische Regierung aufnehmen. Man fagt, bie Republit sei bedroht. Ich febe gegenwärtig feine pratitifche Bedrohung ber Republit. Aber wenn ich zugeben will. bat es immer noch Kräfte in Deutschland gibt, die auf einen gewaltsamen Umsturz von rechts aus etwa hinarbeiten wollen, dann, bin ich ber Meinung, gibt es auch gar fein befferes Mittel, biefe Bebrohung ber Republit gu einer Tatfache zu machen, als wenn man bie Kreife, bie gur Deutschnationalen Bartei gehören, pringipiell als Dits arbeiter an ber Republit ablehnt und fie bamit in bie Opposition gegen ben Staat hineinstofft, anftatt fie gur Mitarbeit am Staate herangugiehen. Geben biefe Rreife aber, baß man Krafte gurudftögt, bie ihnen nahefteben, bann werben wir erleben, bag bie innerlich ichon überwundenen Beiten, in benen es Mobe war, über bie Jubenrepublit ju ichimpfen, ben Reichspräfibenten verächtlich zu machen und alles nur vom Standpuntt ber Zerichlagung bes beutigen anzusehen, wiederkommen und mit ihnen bie Trennung des Bolfes in zwel Lager, die bas ichtimmite ift, was innen- und aufenpolitifch gefcheben fann.

Aber es wird die Frage entstehen: Wenn burch all biefe Musführungen ber alte Gebante ber Bolfsgemeinichaft bindurchtlingt, warum wird die parlamentarische Auswirfung biefer Gedanten heute nur in ber Ausbehnung nach rechts gesehen? 3ft bas Recht bes Ginen, für bas bier plublert wird, nicht bas Unrecht, bas man an dem anderen begeht?

Sier tommt Dr. Strefemann auf Die parlamentarifche Bergangenheit zu fprechen und fommt zu bem Schlug, bag bie Probleme, die gegenwärtig im Reich gur Erörterung stehen, von einer sozialistisch-bürgerlichen Koalition nicht gu lofen find. Auch außenpolitisch meint er, daß die 3beologie gegenüber ben realen Tatfachen überwiegt und erhebt Die Frage: Gind biefe Gefahren bei ber Deutschnationalen Partei auf anderen Gebieten nicht in bemfelben Dage vorhanden? Ich tenne Deutschnationale, mit denen unzweifels haft feine vernünftige Außenpolitif zu machen ift, und eine Deutschnationale Partei, die in der Regierung ift, wird ihre Schwierigfeiten mit ihrem extremen Glugel haben. Aber man vergift boch bas Gine, daß die Deutschnationale Bartei aus ben verichiebenften Gruppen gufammengefest ift. In ihr mirten auf ber einen Seite alle freitonservativen Tendengen, in ihr ift beute ein ftarter Rinfchlag ber Birt-Schaft, die burch ihre eigene Betätigung realpolitisch benten gelernt hat. Auch in ihr ift gewiß ber Rampf gwifden ber Reigung, alles auf eine Rarte gu fegen, und ber Soffnung, durch bas Anwachsen in ber Opposition bas im Laufe der Zeit zu erreichen, was durch Roalition und Rompromiß nur ichrittweise berbeiguführen ift. Was ichlieflich bie Außenpolitif anbelangt, fo hat bie Deutschnationale Partei ben Sat geprägt: Die Dawesgesetze find bindenbes Recht. Es ist deshalb bedauerlich, daß angesichts der Entwidlung, die die Schaffung einer tragfahigen Mehrheit ohne die Deutschnationalen nicht als möglich erscheinen lagt, bie Bebenten einzelner Teile bes Auslandes gegen eine Teilnahme ber Deutschnationalen von ber beutschen Preffe vielfach unterftrichen werben, ftatt, bag man fich bemubt, barauf bingumeifen, wie notwendig für eine vernünftige Auffanung ber außenpolitischen Dinge gerabe auch die Mitwirfung ber Deutschnationalen bei ber Ausführung ber Dawesgesehe mare.

Das find bie Betrachtungen und Erwägungen, bie in den Kreifen meiner Partei lebendig waren, als wir uns für diese politische Entwidlung entschloffen. Ich bin gern bereit, mit jedem Kritifer bie Waffen zu frengen, ber fachlich gegen biefe Unichauung angeht. Bedauerlich ift es nur, bag bei uns alle Bolitit in bas Schlagwort umgewandelt wird, bag man Reaftion, Schwanten, Opportunismus und Charafterlofigfeit, - bie man immer nur bei ben anberen findet, - ba fucht, we in Wirklichfeit nur ber Gebante lebendig war, aus Wirrwarr und Unruhen zur inneren Ronfolidierung ju tommen.

### Um die Räumung der Rölner Jone.

Maricall Foch berichtet

Baris, 28. Dez. Das Gutachten, bas Marschall Foch als Borfigender des verbändlerischen Militärausschuffes in Berfailles auf Grund ber Berichte ber Kontrolltommiffion über ben Stand ber Entwaffnung Deutschlands ausgearbeitet hat, wird ber Botichaftertonfereng unterbreitet. Der Bas rifer Bertreter ber "Uniteb Breff" erfahrt folgenbe Gingelheiten aus bem Gutachten: Es erscheint ausgeschloffen, bağ Deutschland bis jum 10. Januar 1925 bie Abrüftungsbestimmungen bes Berfailler Bertrages getreulich erfüllt. Die militärifche Leiftungsfähigfeit Deutschlands fei ohne 3meifel burch bie nachfiehenben Umftanbe verftarft worben: 1. Renordnung bes Obertommanbos; 2. Renbildung bes Generalftabs; 3. Ginftellung und Ausbildung ber Boirs-freiwilligen; 4. verstärfte Tätigfeit ber Geheimverbande. Weiter wird in bem Bericht behauptet, bag in ber Durchführung ter Entwaffnung Deutschlands fein nennenswerter Fortidritt erzielt morben fei, obmobl andererfeits bie Ruftungen feine offenfichtliche Bermehrung erfahren hatten. Chenjo habe bie Fabigleit gur Berftellung von Kriegs-

material in nennenswertem Mage zugenommen. Die mis litarifche Musbildung ber beutschen Jugend habe in ben militärifchen Geheimverbanden, wie in ber eigentlichen Un-

mee einen großen Umfang angenommen.

Heber die "fünf Bunfte", beren Ausführung die Botschafterkonferenz von Deutschland forberte, enthält ber Bericht folgende Angaben: 1. Die Neuordnung ber Staats-polizei ift bei weitem noch nicht burchgeführt worben. Sie bat bis jest ihren militarifden Charafter bewahrt, benn nicht nur bie Bahl ber Mannichaften wurde vermehrt, fons bern es find auch Referven gebildet worben. 2. Die Ums wandlung ber Munitionsfabrifen in Jabrifen mit Fries bensarbeit ift nicht allgemein burchgeführt worden. In ben militärifchen Werfen murben weber wefentliche Ginichtanfungen noch neue Berftorungen vorgenommen. 3. Die Roms miffion war nicht in ber Lage, eine Lifte ber verbotenen Schriften gu erhalten. 4. Ebenfowenig tonnte fie burchfegen, bag ihr bie Aftenftude über ben Stanb bes Kriegsmaterials im Augenblid bes Maffenftillflands überreicht wurden. 5. Deutschland bat feit 1922 feinerlei Dagnahmen ergriffen, um bie Reichogeseige mit ber militarifchen Beftimmung bes Berfailler Bertrags in Ginflang gu bringen. Bum Schluß wird in dem Bericht ausgeführt, bag fich Deutschland auch Berftohe gegen die Bestimmungen über bie Abruftung ber Ruftenbesestigungen habe jufculben tommen laffen. Die "Generalinfpeftion" ber verbanblerifchen Kontrollfommiffion fei im Geptember auf Wiberftanb in verichiedenen Buntten gestoßen. Trogbem habe bie Kontrollfommiffion bedeutsame Berfehlungen festgeftellt, mobei fie von geringeren Berftoffen überbaunt ablebe.

Sinigfeit ber Botfchaftertonfereng

Baris, 28. Des. Die Botichafterkonferens ift am Samstag unter bem Borfit bon Jules Cambon gu-fammengetreten. Sie konnte bas einstimmige Einbers ständnis der frangosischen, englischen, belgischen, italienischen und sabanischen Regierung in der Frage ber Rolner Bone feststellen. Gie bat fich alebann über bas Bersahren geeinigt, das hinsichtlich der Notissierung an die deutsche Regierung eingeschlagen werden soll. Die Botschafterkonferenz dat den Inhalt der Note besprochen, die die allierten Regierungen noch der dem 10. Januar an die deutsche Regierung schiden werden. Die Rotschafterkonferenz wird dem wieden werben. Die Botichaftertonfereng wird bemnachft wieder ausammentreten, um endgültig diese Dote fertigauftel-len, für die das Gekretariat ber Botichafterkonferens den Tegt borbereiten foll.

Der Entwurf ber Rote an Deutschland.

WIB. Paris, 28. Dez. Im Ministerium bes Muswärtigen fand geftern abend unter bem Borfit des polis tifchen Direttors eine Ronfereng ftatt, ber je ein Setretar und ein Offigier ber in ber Botichaftertonfereng vertretenen alliferten Delegationen beiwohnten, um ben Entwurf ber an Deutschland uber bie Raumung der Kölner Bone abzusendenden Rote auszuarbeiten. Rach dem "Journal" jollte noch gestern abend Diefer Entwurf ben intereffierten Regierungen jugeftellt werben. Erft nach bem Eintreffen ber Antworten merbe Die Botichafterfonfereng vermutlich am Mittwoch ben endgültigen Tert ber Rote festjegen.

Die augenblidliche Lage.

WIB. Baris, 29. Dez. Die heutige Morgenpreffe beichaftigt fich mit bem gestern von ber Botichaftertonferens

gefaßten Beichlug und fucht es fo barguftellen, als ob beteits gestern ein fachliches Urteil über bas Ergebnis ber Kontrolle gefällt worden fei. Diefes tattifche Borgeben wird einigermaßen bementiert burch eine ber Savasagentur aus London jugegangene Schilberung ber augenblifflichen Lage. In Diefer zweifellos beeinfluften Depeiche heift es, die Enticheibung, welche bie Botichaftertonfereng getroffen habe, beweise nur, daß bie erfte Bhafe beendet fei. Die Rote, melde bie Botichaftertonfereng ausarbeite, ftelle eine Antwort auf ben Protest ber beutiden Regierung gegen bie Aufrechterhaltung ber Bejegung ber Rolner Jone bar. Obzwar bieje Rote begrundet werde, fei fie boch nur ein pro viforifdes Inftrument, bas in feiner Weise ber Beurteilung ber Frage in ihrer Gesamtheit porgreife, Der Rote werde alfo eine zweite Ritteilung an bie Reichstegierung folgen, worüber entichieden werbe, nachdem man im Befig bes endgültigen Berichts der Kontrolltommiffion fei. In biefem Bericht fei bie Frage gu beantworten, ob Deutschland bie militarifchen Berpflichtungen des Berfailler Bertrags erfüllte. Der endgültige Bericht, ber von ber Kontrollfommiffion erwartet werbe, werde bieje Frage beantworten. Es fei nicht unmahricheinlich, baß bierüber vermutlich zwischen bem 5. Januar und dem 10. Januar die Rotifizierung erfolge. Die Savasbepeiche fügt bingu, es unterliege feinem 3 meis fel, daß in London und Baris die diplomatifden und militarijden Autoritaten icon enticieden hatten und dag man weder die Militartontrolle noch die Befegung ber Rolner Bone aufheben wolle, folange nicht Deutschland die 5 Buntte erfüllt habe, die die Boticaftertonfes reng in ihrem Brief nom Geptember 1922 anführte.

Bu Berrioto Unichlag auf Saarlouis

Paris, 28. Dez. Wie die "Leipz. R. Rachrichten" melben, reifte ber Prafident ber Caurregierung, Raoult, nach leiner Befprechung mit herriot nach Saarbruden gurud. Bor feiner Abreife fprach er mit einem Bertreter bes "Bebit Barifien", dem er erflarte, bag man ben 3mifdenfall bon Saarlouis nicht übertreiben folle. Die "Saarbrudener Beitung", welche ber liberalen Bartei Rochling angehöre, habe bereits am Camstag Mitteilung barüber gemacht, bag ber Stadtrat gegen bie angeblichen Borichlage Berriots wegen ber Abtretung protestieren wolle. Maoult befannte offen, baß er burch bie gange Sache fehr überraicht worben fel. Der Stadtrat von Saarlouis hat übrigens ben Beichluß augerhalb ber Gigung gefaßt, fo bag biefer Befchlug une rechtmagig fei. Wenn fich der Stadtrat bagu verftand, fo geschah es beshalb, weil ber Guhrer ber Zentrumspartei im Landesrat, Leracher, ber beni Stadtrat von Saarlouis angehört, die Garantie gegeben habe, daß Berriot tatfachlich ben Borichlag gemacht hatte.

Die Berufung bes Reichspräfibenten

Berlin, 28. Dez. Gin Berliner Blatt melbet, bag ber Generalstaatsanwalt und die Bertreter des Reichspräsidenten in ihrer Berufung wegen ber Urteilsbegrunbung fich nicht nur gegen die Argumentation bes Landgerichtsbireftors Dr. Beversdorf menden, fonbern auch gegen bie Tatfache, bag eine Berurteilung Rothardts nicht auf Grund bes Paragraphen 186 St.G.B. erfolgt ift. Der Generalftaatsanwalt und die Bertreter bes Reichsprafibenten erbliden in biefer Tatface einen offenfundigen Rechtsirrtum, ber bie Reuverhandlung des Projesses und eine erneuete Urteilsfällung notwendig mache. Die Entscheidung werde bamit

por bas Reichsgericht getragen, bas bie Mönlichfeit bat, ben Projeg an ein anderes Gericht gurudguverweifen ober felbft ein endgültiges Urteil gu fällen.

Der "Magbeburger 3tg." jufolge wird bie Berufungsoerhandlung im Ebert-Rothardt. Brogeg vorausfichtlich im Gebruar und zwar wiederum in Magbeburg ftattfinben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, daß die vom Reichsprafibenten icon por geraumer Beit gegen anbere Berjonen anhängig gemachten Berfahren - es handelt fich um 10-12 Falle - nicht por ben Schöffengerichten, fonbern por bem Stnatsgerichtshof jum Schute ber Republit verhandelt werben, ba es fich auch hier um Fragen banbelt, bl: fich im Rahmen fleiner Gerichte faum verhandeln laffen.

### Der Münfterberger Menichenichlächter.

Ueber die Münsterberger Mordaffor: berichten die "Bressauer Reuesten Rachrichten": Bei der polizeilichen Haussuchung am Dienstag vormittag fand man im holgstall einen großen holgstibel, ber mit eingesalzenen Fleischstiden gefüllt war. Wie die medi-zintiden Sachverständigen ferstellten, handelt es sich um Körperteile breier Manner, Die bor ungefahr brei Bochen eingesalzen worden waren. Ein weiteres Solge faß enthielt menfdliche Fingerglieder, Gelenke und Beben. Beiter wurde eine Schuffel mit Menichenfett gefunden, sowie gelbbraune hosentrager aus Men-ichenhaut. Die hosentrager, die Bente selbst trug, ftammten aus dem gleichen Material. In den Schränten fand man Mantel und Rleidungeftude ber Opfer, die mit dunnen Riemen aus Menschenhaut gebfinbelt waren. Eine erichutternde Sprache reden Bapiere, Die auf fünf verichiedene Sandwertsburichen lauten. Alle fünf waren aftere Berfonen. Das auffallenbfte bei ber Wordangelegenheit ift, daß die graufigen Berbrechen nicht in ber Einsamkeit, sondern in einem von mehreren Barteien bewohnten Saus fich abgefpielt haben. Beugenvernehmungen forten aus, daß Dente geistig enwas beschränkt und außerst wortkarg gewesen sei. Er ging regelmäßig zur Kirche und kleidete sich arm-lich, fiel auch niemanden auf. Wahrscheinlich hat Denke feine Menfchenschlächtereien ichon feit einem Jahrzehm betrieben. Dugende bon Sandwertsburichen find bon feiner Spighade getroffen, zerftildelt und eingesalzen worden. Seruelle Momente sollen bei den Berbreden Dentes teine Rolle gespielt haben.

### Der Aufftand in Albanien

Belgrad, 28. Dez. Infolge ber Befetjung ber alfanischen Sauptstadt burch bie Aufständischen Zogus hat fich bie Regierung Fan Roli in Duraggo auf einem Segler mit uns befannter Bestimmung eingeschifft. Man glaubt, bag bas Biel ber Flucht ber bisherigen Regierung Balona fet. Cofort nach bem Gingug ber Mufftanbifden hat Bogu unter feinem Borfit bas neue Rabinett gebilbet. Die Truppen Fan Rolis find in voller Auflöfung und größtenteils zu ben Rebellen übergegangen, die vollfommen herr ber Lage find.

Mobilmachung ber Referne

Rom, 28. Des. Das "Giornale b'Italia" melbet aus Balona, bag die Referniften bem Mobilmachungsbeschl Folge leiften. Auf den Strafen fieht man in langen Bugen die Solbaten einherziehen. Debrere von ihnen haben ben Weg ju Guß gurudgelegt und find von ben ichneebebedten Ber-

gen beruntergefommen. Much greife Manner fieht man unter ihnen. Alle tragen ihre Gewehre mit fich. Der Andrang ber Mobilifierten por ben Genbarmeriegebäuben ermedt ben Eindrud, daß man es mit felbstbewußten und zu allem entichloffenen Mannern gu tun bat. In Duraggo treffen pop Stunde gu Stunde Dampfboote mit Golbaten ein, bie an bie Front weiter beforbert merben.

feier des hiefigen Turnvereins, die berfelbe am Stephansseiertag im "Grünen Baum" abhielt. Deifi-nachtsreigen, Eifentzigen, bei Connenwend, wo es bem tonnen. Das Gange umrahmt von üblicher Begrugungsund Schlufrede, von Gejangsbarbietungen bes Lowenquartetts, abgeichlossen mit einer an Ueberraichungen reichen Gabenverlosung — bas war eine aus dem jorgenvollen Alltagoleben herausführende frohliche Turners

aufsteigenden Licht jugebt, natürlich ein Frühlingsreigen, bagu lebende Bilder in Farbenlicht - bies alles aufgeführt von Jungbeutichlands holben Turnerinnen unter Führung Gen. Schittlers atmeten Frohfinn und Jugendmut in rofigem Licht und führten auch die Alten aus ihrem Gorgenprogramm jurud ins beitere Jugendland, wo der himmel noch voller Baggeigen hangt. Der Jugend die Jugend! Die frijch-frob-fromm-freie Turnerjugend! Sprudelnd fam die legtere auch jum Ausbrud in einer überreichen Gulle von Darbietungen, Die über die Bretter gingen und uns aus bes Lebens Wechielfallen por Augen führten: Liebe, Luft und Leid unter bem brennenben Chrifibaum, gottbegnabeten Sumor eines Lehrjungen, seliges Elnstum am Brieffasten und die auf Malgels Metronom 199 eingestellte Mundfertigleit bes Weltgeschäftsreisenden, dem gegenüber fieben baperifche Baiderinnen in corpore ficher nicht mehr auflommen

Aus Stadt und Land.

\* Die Kraftpoft Ragold-Saiterbach vertehrt von

beute Montag ab taglich 3 m e i mal. Außer ber Fabrt, welche Nagold ab 10.30 Uhr vorm. und Saiterbach ab 6.30

Uhr aben be ausgeführt wird, wird ein Bagen geführt

mit ber Gahrt Ragold ab 8.35 Uhr abends, Saiterbach

Turnerdriftbaum. "Ich muß euch lagen, es weihnach-tet febr." Das war die Grundstimmung der Weihnachts-

ab 6.30 Uhr porm.

Altenfteig, 29. Dezember 1924'

- Notverordunug zur Aufwertungsfrage. DerBürtt. Shbothefenglaubiger- und Sparericusperband e. B. Stuttgart ichreibt uns: Rachdem bie Reichsregierung in vier Durchführungsberordnungen gu ber bielumftrittenen 3. Steuernotverordnung nicht nur diefe Bir ordnung aufrecht erhalten bat, fondern jum Teil noch inhaltliche Beränderungen borgenommen hat, die bie Lage ber Gläubiger noch weiter berichlechtert ba-ben, wurde ber Bar. 7 ber 1. Durchfillrungsverordnung, der die Fälle einer Aufwertung nach Treu und Glauben auf 3 eingeschränkt hat, bom Berliner Kammergericht und die 4. Durchsührungsvertronung, die auch Menten ufw. ber Beidrantung auf eine bochtens löprozentige Auswertung unterworfen hat, vom Reichogericht für ungültig erflärt. Am 4. Dezember, b. h. 3 Tage bor ber Bahl, hat barauf bie Reichsregierung durch eine Notverordnung des Meichet ruft-benten unter Bezugnahme auf Artikel 48 der Neichs-berfassung — den Artikel des Ausnahmezustandes — bersucht, die 3. Steuernotverordnung und ihre Ausführungsverordnungen aufrecht zu er ilten — gegen die auf Treu und Glauben fußende Mechtssprechung. Wir erheben schäften Brotest gegen die Andersung dieses Artisels 48 auf die deutsche Mechtssprechung und erwarten vom neuen Weichstag die sofortige Außerkraftsschung dieser Berordnung, die keinerlei Rechtsboden unter den Füßen hat. Die Berordnung hat sernen unter den Füßen hat. Die Berordnung dat sernen unter den Füßen hat. 1925 berfangert. Wir begrußen das und fordern, daß diese Termine und Anschluffriften überhaupt aufgeboben werden und die Reuregelung ber Unnvertung auf bem Wege ber ordentlichen Gesetgebung abgewartet und bag bei ben privaten Schuldverhaltniffen ber ordentliche Rechtegustand wiederhergestellt wird. Bir raten bei Unmelbungen und Antragen einen Broteft gegen die 3. Steuernotverordnung und einen Borbehalt der Rechte und Ansprüche beizufügen.

Die wollen bie Bufunft ber beiden io lorgenfrei und gladlich gestalten als nur irgend möglich! Diese Genugtunng find wir ihnen ichnibig. Gie follen nicht abbin sig bon ben Rengebingern fein, fo viel biefe auch nu icht fur fie tun mogen. Du mußt beinen Lebender er in bot bergiger Weife entfchabig... Die Birts wollte, wir bore, Mallhin vertaufen. ba fie bas targlich geerbie ibni von Fra . D. Birfs verftorbenem Dater ten und babin gu überfiebeln beabfichtigen. Daligin grenst an Rengebingen und ift ein fegoner Befig. Bie mar's, wenn du ihn lauftest und als hochzeitsgeschent ga-

De: Brig fab feine Gemalten -it f. Centen Mugen an. "Eine prachtige Sbee! Rur in beinem Bergen, meine Mogetone, tonnte fie geboren werben! Ratürlich werbe ich bies tun!"

"Und ich behalte mir por, Lores Ausfteuer gu beforgen und ihr aus meinem liebt bermogen einen Jahresgehalt zu gabien. Gie foll micht mit leeren Sanben in bas haus ihres Gatten fommen Dies und meine unberanberte Freunbichaft werb i Ir immer alles Gefchmat gum Schweigen bringen, bi 5."

"Wie gut bu bift!"

"Gar nicht! Ich habe fie nur lieb und fuhle mich burch ben haglichen Berbacht, ben ich vorübergebend gegen fie begte, auch ein wenig feb big ihr gegenfloer. Blog eines macht mir noch Sorge: Die Mutter! Sie will, wie Lore fagt, nicht nach Amerita gu ihrem Sohne geben und wurde bier boch ficher bas Billid bes jungen Bantes beeintrachtigen! 2Bas fangen wir aljo mit ihr an?"

"Das ift febr einfach. Ich werbe Bapa bitten, baf er um bes berftorbenen Generallentnant willen nun boch ifre Schulben gabit, aber bie Bebingung baran fnupft, bag fie außer Land geht. Dit ber alsbann unverfürzien Penfion tann fie überall anftanbig leben."

"Birb fis barauf eingeben? Gie foll febr eigenfinnig und quertening fein!"

(Fortfegung joige.)

## Weffen Bild trägft Du im Bergen?

Bon Erich Cbenftein.

(Nachbrud verboten.)

Ammer noch fam es tom wie ein holber Traum vor. bof er nun wieber bier weilte in biefem Frieben, ber von ihr ausging, beständig umbegt bon ihrer Liebe . . .

"Du verwöhnft mich, Magelone," fagte er ploplich. "Der gangen Tag berbringft bu meinetwegen im Zimmer und gonnf bir feine Erholung. Das verbiene ich nicht!"

Sie lieft bas Buch ladelnb finten. Es war wieber ber alte frahlende Blid von einft, von Junigeit und Bertrauen, mi bem fie ib : aniah.

"Mochtelt bu lieber allein fein?"

"Gott bewahre! 3ch tomme mir nur wie ein Egoist vor." "Dann lag mich boch! 3ch wunfchte mir immer, bid einmal eine zeitlang gang für mich allein zu hoben. Dun bin ich glücklich, baß es fo ift!"

Es flopfte an bie Tur. Ananer tam mit einer Depejche "File Ihr: Sobeit."

Bon Lore Lampelius!" fagte Magelone erregt als [ wieber allein waren, und rif ben Umichlag auf. Auch bei Bring batte fich rafch aufgerichtet und fab feine Gemaien ge thaunt an.

"Doffentlich nichts - Schlimmes?" murmelte er bang. Die Sorge um bes armen Brebas Schidfal ift ber einzige Tropfen Gift im Becher meines Gludes!"

"Rein, ......tie Schlimmes!" lächelte Magelone tief aufatmend. "Im Gegenfeil! Bore nur!" Und fie las mit bewegter Stimme: "Sabeit find bie erfte, ber ich mitteile: Er A gerettet! Geftern Operation glangend gelungen. In acht Tagen Transport möglich. Papa Rofenschwert reift heute berane, Quartier modicil.

More M.

Weretter - aber boch ein Rruppel fürs Leben um meb

netwillen!" murmelte ber Bring beflommen. Bahrhaftig, mein Gewiffen ift fcmer, wenn ich an Breba bente!"

Das foll es nicht! Es war fein freier Entschluf, baff er fich fur dich in ben Rampf marf! - 3ch gebe gu, ein Schoner, hochherziger Entichlug in Anbetracht ber Situation - aber boch and wiederum natürlich! Er ift ein tapferer Colbat und bu fein Borgefepter -"

"Das ift es: Pflichtgefühl allein war's! Mis Menich batt er wohl anders gehandelt, nach allem, man norgenmen war! Bie follte er auch anders als mich haffen? Tat ich ihm boch ichweres Unrecht und fatte ihn meine torichie, mit jest gang unbegreifliche Leibenichaft, wie ich erft burch bich erfuhr, bod beinabe fein Lebensglild geloftet! Dafür entlief ich ihn noch im Born!"

"Beit bie Giferjucht euch bamals beibe um alle Befinnung brachte!"

Der Bring fcifttelte ben Ropf.

"Eiferfüchtig? Das war ich langftenicht mehr bamale - baffir hatte ein lieber Jemand icon lange geforgt! Aber ber Born tochte in mir baraber, baff jener unfelige Brief burch feine Schuld in unberufene Sanbe tam und wie fich fpater zeigte, war meine Angft bor ben Folgen nur gu begrunbet! Auch fcamte ich mich vor ihm - bem Mitwiffer meiner Schwache! Das machte mich ungerecht. Go griff ich blindlings nach ber Sanbhabe, Die fein fchro fes Benehmen mir bot. Spater habe ichs oft bereut, benn fein Sag den ja auch bu bemerfleft, war im Grunde nur gerecht."

"Dennoch bin ich überzeugt, bag Brebas Dag in bem Moment Schwand, als er ertaunte, feine Giferfucht fei ungerecht !"

"Das glanbst bu, weil bu felber gut und ebel bift, Das gelone! Du haft vergieben, mein gnter Engel -! Er . "

"Ich verzieh, weil ich bich fiber alles auf Geben ifebte und weil Liebe ftets auch Berfteben ift! Aber fag uns nicht immer wieber auf jene alten Dinge gurudfommen, Die gotilab abgetan und weit hinter und liegen. Bag und lieber von Breba und Lore fprechen. Weifit bu, was ich mir aus-

Magelone fchmiegte ben Ropf gartlich an feine Schulter.

G. Spielberg, 29. Dez. (Weihnachtsfeier.) Der hiefige Rabfahrerverein "Concorbia" hielt gestern abend feine Weihnachtsfeier im Gasthause jum "Löwen" ab, die trog der ichlechten Witterung auch feitens der Alten fehr gut bejucht mar. Borftand Speidel begrufte bie Unmejenden und bieg fie berglich willtommen. Er be-tonte, bag ber Berein biefes Jahr in einer ichwierigen Lage gewesen fet, aber umfomehr fei ber Bufammenhalt ber alten Mitglieber gewesen. Während bes Abends wurden hervorragende Rupletts und Theaterstüde vorgetragen; bejonders gefiel das Theaterstud "Der Cohn des Wildbiebs". Der Abend verlief fehr ichon und wurde gewünicht, das ganze Programm nochmals zu wiederholen. Der Spielleitung sowie ben Mitwirkendn wurde bester Dant ausgesprochen. Es ist zu wünschen, bag ber junge Berein, beffen unermublicher Borftand feine Dube

icheute, im neuen Jahr weiterblüht und gedeiht; in diesem Sinne ein dreisaches "All Heil".

\* Nagold, 29. Dez. (Ein Jubiläum.) In diesen Tagen find es 50 Jahre, daß die hiesige evangel.

Stadtfirche eingeweiht werden fonnte. Am gestrigen Sauptgottesbienft murbe biefes Jubilaum gefeiert, und zwar mit einer Festpredigt feitens bes Beren Stadtpfewers Schafter und mit bengeschichtlichen Mitteilungen feitens bes herrn Defan Dtto.

Erfrantungen.) In letter Zeit find in ber Stadt vereinzelt paratophusverdächtige Erfrantungen vorgetommen. Die Urfache tonnte noch nicht festgestellt merben.

bem Einzelhof von Schroth u. Roller in bem fogen. Buberhof- Obertollbach ein Schabenfeuer aus, bas jum Glud balb erftidt werben tonnte. Es hief, bas gange Doppelanmefen fei niebergebrannt, mas aber gum Glid nicht gutraf. Die herbeigeeilte Calmer Begirts-feuerwehriprige trat nicht mehr in Tätigfeit. Moge bieer Brandfall die vielen immer noch unversichert Gebliebenen veranlaffen, ihre Saushaltungegegenftande gu

Mus bem Oberamt Reuenburg, 27. Deg. Das von ber Station Rothenbach leicht ju erreichenbe, icon und ibyllisch auf ber Sohe gelegene Schwarzwaldbörschen Dennach durste ein schönes, für eine Gemeinde seltenes Fest seiern. Mit großen Opsern hat Dennach ein neugeitliches Schulhaus erstellt, bas vor acht Tagen eins geweiht wurde. Die gange Gemeinde mit ihren Bereinen hat an Diesem Gest regen Anteil genommen.

\* Baiersbronn, 27. Dez. (Gine Weihnach sgabe fur bie Alten) Alle über 80 Jahre alten Berjonen erhielten eine Beihnachtsgabe von 10 Mart, welche an 49 Empfanger verteilt werden tonnte. Rach ben Jahrestlaffen entfallen auf die 80 jahrigen 8 Anteile, 81 jahrigen 10 Anteile, 82 jahrigen 8 Unteile, 83 jahr gen 4 Anteile, 84 jahrigen 5 Anteile, 85 jabrigen 4 Anteile, 86 jabrigen 1 Anteil, 88 jabrigen 3 Anteile, 89 jabrigen 3 Anteile, 91 jabrigen 1 Anteil, 92 jabrigen 1 Anteil, 93jahrigen 1 Anteil. Schillach, 27. Des. Am Mittwoch ereignete fich in ber Brauerei Bolber bier ein graßliches Unglad.

Das 8 jahrige Madden bes Brauereiarbeiters Rernberger wollte einen Rorb Bolg bolen und wurde an einer Transmiffion vorbeigebend von biefer an ben Rleibern erfaßt, Dem armen Rinde wurden bie Rode vollftandig vom Leibe geriffen, der Ropf gertrummert, fo bag ber Tob augenblidlich eintrat. Ein Zeuge mar nicht babei.

Stuttgert, 28. Dez. (Demofratifche Landesberfamm. fung.) Auf der bemotratischen Landesberfammlung am Januar im Seftfaal ber Lieberhalle werben bie Mbg ordneten Dr. Brudmann Beilbronn, Reichstageabg. Brof. Dr. hummel, Grafin Dobna und Reichstagsabg. Ert leng über bas Gefamtthema fprechen: "Deutsch

lands politische Lage um die Jahreswende". Markgröningen, 28. Dez. (Luf dem Kirchturm ge-ftorben.) Als nachmittags die Kirchenuhr stehen blieb, eilte Uhrmachermeifter Stein, ber feit vielen Jahren bas Anfglichen ber Rirchenuft beforgte, auf den Stadtfird nturm. Bahrend er mit bem Aufziehen beichafs tigt war, erlitt er einen Schlaganfall und fonnte nur noch als Leiche bom Turm beruntergeholt merben, Bafingen, 28. Dez. (Das alte gol'ernichlog.) Sas alte Bollernich of, bas bem Untergang geweißt ift, bat in letter Beit viele Beichner und Maler ange odt, bie es noch in seinem alten Bestand im Libe fests holten wollen. Gines ber fünftlerifch wertvoliften Bil-

der hat der Borftand der Balinger Gewerbeichnie, Regierungsbaumeiller Dintel, in Kreibe gezeichnet. Das riginal hat die Stadt erworben. Eine febr gelungene Bervielfa tigung bat bie Stuttgarter Firma Grei. et und Bfeiffer berausgebracht. Gie findet überall, bejondere auch bet auswärtigen Balingern, lebhaften Abfas. Regierungebaumeifter Dinfel hat in letter Bett auch forgialtige Dagaufnahmen bes alten Schloffes gemacht, die bisher wenig beachtete, gediegene alte Binmermannefunft wieder ausgegraben haben.

Him, 28. Dez. (Aussperrung.) In einigen Abteilun-gen ber Magirusfabrit ftreiten bie Arbeiter feit brei Bochen infolge Lohndifferengen. Der Schiedsspruch bes Schlichtungsausschuffes murde von ber Arbeitericaft abgelebnt. Runmehr wurde die gesamte Arbeiterichaft ausgesperrt, ba ein geordneter Betrieb der Fabrif infolge der Arbeitseinstellung einzelner Abteilungen nicht

mehr möglich ift. Saulgau, 28. Dez. (Maubmord.) hier Cunctach, Da. Saulgau, 28. Dez. (Maubmord.) hab Manir traf die telegraphische Trauerbotschaft ein, daß Maojr a. D. Kroner, Besiger ber Billa Bulbhof, Parzelle hlefiger Gemeinde, in Bedum bei Arefeld, wo er seit 14 Tagen geschäftlich weilte, einem Raubmord zum Opfer gefallen in blähere Rachrichten sehlen. Kröner war in Bedum Tellsaver un einem größeren Industrieunternehmens jetnes vorst. Schwiegervaters. Schwiegerbaters. Schwiegerbaters. Schwiegerbaters.

abo brannt.) Das neuzeitilich eingerichtete Sägwert des Begwertbefigere Bojch ift vollftandig niebergebrannt. Du ber Gee eingefroren war, tonnte an ein richtiges Schampfen des Seuers mufoweniger gedacht unden, als auch die Sprige bei der großen Kalte nicht recht in Bunftion treten Immes Die großen Solgbearbeis tungens entnen find mitverbrannt und ausgeglicht. Das große douggatter steht noch, ist aber auch fast gans berdorben. Brandstiftung wird bermutet.

# Sie fahren gut im neuen Jahr

wenn Gie unjere Schwarzwälber Tageszeitung "Aus ben Zannen" als unparteitiche Führerin fich ficheen und biefe Zeitung für ben Monat Januar fofort beitellen!

Vermischtes.

S Die Cholera in Rugland, Fribjof Ranjen gab in Ropenhagen nieberichmetternbe Einzelheiten über bie Cholera in Ruftand. Die Bevölferung war von einer furchtbaren Angft befallen und iperrte die Cholerafranken in große Lager zusammen und umgab diese Lager mit Drahtverhauen und aufgestellten Maschinengewehren. Mus bem Lager burite niemand mehr heraus, bis alle Cholerafranten barin por Sunger gestorben maren. Ransen hat selbst ein foldes Lager mit 25 000 Leichen gejehen. Wenn in einem Buge mahrend ber Sahrt ein Cholerafall vorfam, murben famtliche Abteile geichloffen und von Goldaten mit vorgehaltenem Bajonett bewacht. Oft geichah es bann, bag nach bem Wieber-öffnen ber Turen famtliche Paffagiere auf ben Banten festgefroren waren. S "Mann über Borb!" ericallte ber Ruf. Das Schiff

ftoppte, Boote murben heruntergelaffen. Aber alles Guchen war erfolglos. Run erhob fich die Frage: Wer war ber Biele hatten ihn verichwinden feben, feiner tonnte ihn identifizieren. Der Rapitan tobte und ichimpfte. Es wurde Befehl jum Cammeln gegeben, aber bas Geheimnis ichien noch unlösbarer, benn fein Mann von ber gangen Mannichaft fehlte. Als alle ratlos umberblidten, fam endlich ein fehr forgenvoll aussehender Matroje auf ben Rapitan ju. - "Berr Kapitan, ich glaube, ber "Mann über Bord" bin ich gewesen. Ich bin über Bord ge-flogen, habe mich aber an ber Kette festgehalten und bin raich wieder hoch geflettert." — "Aber warum hast du das nicht gesagt, Kerl?" — "Ja, Herr Kapitän, ich geböre doch zu der Rettungsbootmannschaft und da mußte ich doch mitsuchen nach dem Mann über Bord."

### Wirtschaftlicher Wochenüberblich

Borfe. Un ber Borfe gab es auf ben Attienmartten eine thbifche Sahresichlufthauffe. Anicelnend nimmt bie Borfe bie burch bie Reichstagswahl hervorgerufenen Schwierigkeiten nicht sehr tragisch. Die Haupt-gründe der Auswärtsbewegung waren aber, besonders bei den Monatanaktien, pekulativer Art. Insolge der Neiertags hielten sich die Umfätze in engen Grenzen. Die Melbungen von einem bevorftebenben ungunftigen Ergebnie ber Militarfontrolle und ber Richtraumung ber Kölner Jone beransaften aber auch zu Glatifiel-lungen und burften trot allem Obtimismus ber Börse die Kurse fünftig brüden. Auf dem Rentenmarkt berrichte große Burudhaltung. Die Kurse haben sich faum berändert.

Gemartt. Die Lage am Gelbmartt ift unberanbert leicht. Die Rochfrage nach täglichem Gelb ift infolge der Ultimoborbereitungen namentlich feitens ber Banten bedeutend. Die Binefage find faft unverandert und betragen für tägliches Gelb 9-13 Brogent und für Monatsgeld 11—14 Prozent b. a. Die Kapitalbildung macht weiter Fortschritte, wie die Zunahme der Einslagen bei den Sparkassen und Banken zeigt. Inssolge der Ausleichungen der Reichsbank wird die Geldsflüssgeit größer. Der Stand der Reichsbank, die ihre Aftiba aus den Abrechnungen der Auslandsankeihe weiter bermehren konnte ist bestehdigend weiter bermehren fonnte, ift befriedigenb.

Brobuttenmartt. Die aus Amerita gemelbeten bofieren Notierungen wirkten auf den Inlandsmarkt befestigend, da das Angebot aus dem Inland sich verringerte. Das Geschäft blieb ziemlich still. Auf dem Weltgetreibemartt feute die Breisfteigerung fich weiter fort. 3m Ginflang mit ben anfteigenben Brotgetreibebreisen waren auch die Mehlpreise befestigt.

Barenmartt. Die allgemeine Geschäftslage bleibt un-befriedigend. Die Absahlchwierigkeiten find nicht über-wunden. Auch das Beihnachtsgeschäft hat nicht den erhofften Erfolg gebracht. Es muß im Gegenteil im Durchichnitt ale febr flau bezeichnet werben. Gut ab. geschnitten haben wohl nur bie Spielwarengeschäft, bie billige Sachen anboten. Die Großhandelsindeggiff'r hat bon 129,6 auf 132,9 angezogen, eine Steigerung um 2,5 Prozent, die bei unferer ftabilen Babrung nicht unbeträchtlich ift. Geftiegen find bor allem die Wol preise, so daß in der Folge für Fertigwaren teine Breisermäßigung zu erwarten ift. Auf dem Westellmarte für tallmarkt find die Rotierungen für Rubfer, Blei und Bint höber. Auch die Sontemartie zeigen ein höber res Preisniveau. Auf dem Kohlenmartt broben infolge der Lohnerhöhungen gleichfalls Preiserhöhungen einzu-

Biehmarft. Der Auftrieb zu den Schlachtviehmarften war in dieser Woche durchweg böher. Infolge der Helertage war das Geschäft an den Meischmürkten sehr lebhaft. Die Ladenfleischbretse wurden, wie immer bor Weibnachten feitzuftellen ift, erhöht.

Bolgmarft. Auf dem Robholsmartt gogen bie Breife weiter an. Es wurden bis ju 130 Prozent der Lau-besgrundbreife bezahlt. Die Augsburger Hofsberkäufe, bie feit langem ben Auftaft jum Wintergeschäft bilden und die in ganz Südoeutschkand mit großem Interesse versolgt wurden, brachten Zuschläge von 101 bis 125 Versent der Forsttage. Solche Preise wären verftandlich, wenn wir einen normalen Schnittmarenabian hatten. Schuld an diesen unerträglich hoben Breisen ift die Konkurreng der Sagewerksbefiner, die fich feheints bis zur Gesoftvernichtung gegenseitig überbieten. Und die Soffnungen auf ein flottes Fruhjahrsgeschaft find nicht eben rojtg. Go wirken diese unverantwortlichen Preissteigerungen sich nur in einer weiteren Bedrückung bes Geschäftes aus.

### Lette Nachrichten.

Die Richtraumung ber Rolner Bone.

Rach bem "Betit Barifien" ift es mabricheinlich, bag die an Deutschland abzusendende Rote die Richtraumung ber Rolner Bone am 10. Januar begründen merbe, fowohl mit der Tatsache, daß ber Generalbericht ber Kon-trollfommission noch nicht eingegangen sei, wie mit ben jungit festgestellten Waffenfunden. Die Rote merbe jeboch ber Reichsregierung nicht jebe Soffnung auf eine neue Briffung ber Frage nehmen fur ben Gall, bag bie noch ftattfindendden Kontrollhanolungen befriedigendere Ergebniffe zeitigten.

Mus ber Quit gegriffen.

WIB. Effen, 28. Dez. Bon ber Firma Krupp wird mitgeteilt: Die Parifer Meldung, 27 000 neue Gewehre feien bei Rrupp ermittelt worben, ift vollständig aus ber Luft gegriffen. Krupp (Effen) hat befanntlich überhaupt nie Gewehre hergestellt. Das fleine Kruppiche Stahlwerf in Annen i. Westf. walzt von aftersher Gewehrs laufstäbe, namentlich in Jagogewehren, ift aber auch als Unterlieferant fur ben Bebarf ber Reichswehr zugelaffen. Dementsprechend hat Unnen 1924 etwa 25 000 robe, ungebohrte Laufftabe für Die von ber Kontrollfommiffion jugelaffenen Gewehrstäbe gewalzt und bies auch ben Rontrollbehörden gegenüber niemals verheimlicht,

Bor einer Beilegung bes Rouflitts swiften Rroupring Rupprecht und Lubendorif.

" Berlin, 29. Des. Bluttermelbungen aus Munchen zufolge fanden zwifchen Bertrauensmännern bes Kron-pringen Rupprecht und bes Generals Lubenborff leit einis gen Tagen Besprechungen ftatt, auf Grund beren nunmehr eine Beilegung des Konflitts zwijchen ben beiben be-

Starte Gisbildung auf ber Elbe.

" Samburg, 29. Dez. Die Bereinigten Elbe-Schiffs fahrtsgesellichaften teilen mit: Die in ben letten Tagen eingetretene Ralte hat auf ber Ober- und ber Mittelelbe eine ftarte Eisbildung erzeugt, die uns zwingt, den regels magigen Schiffahrtsbetrieb gemäß § 113 der Berfrachtungsbestimmungen mit bem beutigen Tage für ausgeichloffen zu erflären.

Musichluffe aus ber jogialdemofrat. Vortei Cachiens.

Berlin, 29. Des. Den Blättern gufolge ichlof ber Bezirtsvorstand ber Sozialbemotr. Bartei Oftsachjens bie im Begirt Dit fach fen wohnenden Landtagsabgeordneten aus ber Partei aus. Auch im Begirt Chemnis find bie Abgeordneten, barunter Minifterprafibent belbt umb der Innenminifter Muller, ausgichloffen morben.

Gine deutiche Weihnachtsipende an Die ipaniichen Goldaten in Marotto.

WIB. Mabrid, 28. Dez. Der deutiche Boticaje ter, begleitet von bem Prafibenten des Klubs Germania und des Turnvereins, überreichte bem Brafibenten bes Direttoriums 17 000 Befetas als Beitrag ber beutichen Rolonie für eine Weihnachtsfpenbe an Die Golbaten in

Die Lage in Marotto.

2BIB. Madrid, 29. Dez. Der aus Maroffo gurud. gefehrte Generalbireftor erflärte bie allgemeine Lage als befriedigend. Das bedeutend vereinfachte Problem gebe feiner programmäßigen Löfung entgegen. Er bementierte bas Gerlicht von ber Berlegung ber Hauptstadt bes Broteftorats von Tetnan nach Laraich.

Die Rampfe in Albanien.

BIB. Rom, 29. Dez. Wie bie "Tribuna" aus Bari melbet, ift ber albanifche Ministerprafibent Fan Rolt mit famtlichen Regierungsmitgliedern und ihren Familienmitgliebern bort angefommen. Augerbem find 3 Segler mit mehreren Hufet verwundeten albanischen Soldaten eingetroffen. Mufid Ben ist aus Argpro-Castro in Balona angetommen. Bei Duraus hat es gestern noch einen Kamps gegeben. Die Berluste Fan Nolis werden auf 400 Mann geschäft. Diesenigen Togus sind nicht zu überbliden. Der Rampf um Ctutari geht fort. Der Brafett von Balona murbe erhaftet. Die ifalieniichen Bertreter in Durago und Balona haben bie alkanifden Flüchlinge auch ohne Bag fich einschiffen laffen. Diefe find aber in Sari nicht aus Land gesetzt worben. Man erwartet Befehle aus Rom.

Die Berhaftung eines Falichmungers. Berlin, 29. Dez. Bon Beamten ber Reichsbantfalich-gelbabteilung wurde ber lang gejuchte ruffifche Falichmunger " - menoff in Berlin verhaftet.

Gin Malbbrand im Cellraintal. " Inustrud, 28. Dez. Bie die "Reuefte 3tg." aus Gries im Gellraintal erführt, brennt feit beute mittag eine halbe Stunde binter Gellrain dine große Balb. flache. Der Brath tonnte bisber nicht eingedammt merben, obwohl bie beuermehren bes gangen Tales gum Lojden eingetroffen find.

Sturmflutfcfben. BIB. Bondon, 29. Des. - Gwere Ghaben burch Stufflut merden andauernb un fiberallher gemelbet. 14 anenichenieben gingen auf G jugtunde, einichlieftlich ber Mannichal. : frangonia Tenfers "Coradoc" (7), ber in ber Must ber Carman terging Betröchtlicher Schalen murbe burch bie Epris it auch in ben Dods von Bellaft angen bret.

Bor ber Bilbung einer Talfaubrelbundes. BIB. Rom, 29. Dez. Rach einer Po er Melbun ber "Eribuna" verhandeit Kintiditich in Bonit mit Bent voe ber it seinen Bellen ber Bereine gene Bellens ber it seinen Baltans ber it seine Balt

Le lag ber 28, Biteler gen Buchbruderet Miber bethe

# Preisermässigung

auf alle Winterkonfektion Strickjacken, Sportwesten, Jumpers

# Reinhold Hayer, Altensteig.

## Radfahrer-Verein Altensteig



Der Verein hält am Neujahr im Grünen Baum-Saale

ab, verbunden mit theatralischen Aufführungen uad Gabenverlosung.

Die Mitglieder mit Angehörigen sind hiezu freundlichst eingeladen.

Saaloffnung 1.7 Uhr, Anfang 7 Uhr abends. Nichtmitglieder 1 Mk. Eintritt.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt. Der Ausschuß.

Neujahrs-

Glückwunschkarten

in großer, schöner Auswahl

sind zu haben in der

W. Riekerschen Buchhandlung

Altensteig.

Karten mit Namenaufdruck werden

schnellstens angefertigt!

Schreinermeifter Maft, Ettmannsweiler.

Jebe Röchin ift entzückt,

2Benn Winella fie erblickt.

inella

die gute deutiche Margarine fcmedt frifch gehirnt wie

Butter.

Bertaufs-Rieberlage bei :

Chr. Burghard jr., Altensteig.

Bwei tüchtige, altere, ehrliche

finden fofort bauernde Arbeit bei

BREESE BOOK BREESE BOOK BREESE

Ettmannsweiler.



Am Samstag, ben 3. Januar 1925, nachm. 2 Uhr werden auf dem Rathaus im Submiffionsmeg verlauft:

Aus Enzwald Abt. I und II

### 167 Stuck Fichten und Tannen II.-VI. Rlaffe mit 94.08 Fftm.

Offerte find nach ber ftaatlichen Forfttare fur 1925 bis gu obigem Beitpuntt einzureichen.

3m Anschluß tommen

### 40 Rm Papierholz

aus verschiedenen Abteilungen gum Bertauf.

Pfalzgrafenmeiler.

Die Gemeinde bringt am Freitag, ben 2. Januar k. 3. nachmittags 2 Uhr im Rathaus

160 Feftmeter Langholz, 496 Bau-, 325 Sag= und 260 Stück Sopfenstangen

aus ben Balbteilen Boljsgrube, Rafenberg, Bolenftein, Bagle, Ragenfteig, Buchelesbrunnen und Bedenwies, jur Berfteigerung, wogu Liebhaber eingelaben werben.

Gemeinderat.





welche in unserer Zeitung auf Neujahr Aufnahme finden follen, wollen rechtzeitig bei uns aufgegeben merben.

Die Geschäftsftelle ber Schwarzwalber Tageszeitung Ans den Tannen.





# Jum Juntrament

empfiehlt

## Geschäftsbücher

in allen Liniaturen,

Briefmappen Schnellhefter Ralender Notizkalender

W. Rieteriche Buchhandlung Attenfteig.

W. Forftamt Alteufteig.

Mm Mittwoch, ben 31. Deg. 1924 vormittags 10 Uhr in Ebhaufen im Gafthaus 3. Balbhorn"aus Staatswald Grashardt, Ronnenwald und Dafnerwald: 16 Bauft., 48 Dagft.und 58 Dopfenft., ferner 5 Rm. Spälter II. Rt., 46Rm. Roh. Brigel, 65 Rm. Nob. Anbruch, 121 Rm. Reis auf Baufen und 31 Los breitl. Reifig.

### Gefucht werben einige Mädchen

für leichte, faubere Arbeit, im Alter von 16-22 Jahren, womöglich hier ober nächster Umgebung wohnhaft: ferner

### Dienfimädden für Daus u. Landwirtichaft;

1 Dienfikuecht

## ber auch mit Pferben um-geben fann; 1 tuchtiger,

felbstänbiger

### Schreiner. 1 Schreinerlehrling 1 Mülle lehrling.

Begirksarbeitsamt Hagold.

Mitenfteig.

werkskörper

empfiehlt Lorenz Luz jr.

# Neujahrskarten

in schöner u. großerAuswahl empfiehlt

Albert Großmann Buchbinderei.

Befenfeld.

Ein tüchtiger, zuverfäffiger

### Vierdeknecht

fann eintreten bei

Rarl Rappler jun. Ontsbefiger.

### Bei Influenza

Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Bronchialkatarrh, Asth-ma, Auswurf, Schlaliosigkeit, trinke man nur Tee "OPSI", Gebr, Benz, Drogerie, Altensteig

Mitenfteig.

für das Jahr 1925 empfiehlt bie

B. Rieferiche Buchhandig.

vatter geb. Echmib.

Geftorbene. Freudenfradt : Bermine Land-

Alltenfteig.

## Dankjagung.



Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme, bie ich bei bem fo raschen Binscheiben meiner lieben Frau

erfahren burfte, fowie fur ben erhebenben Befang ber Cangerluft, bie vielen Rrangipenben und bie gablreiche Begleitung gur letten Rubeftatte fagt herzlichen Dant

Der tieftrauernde Gatte Gottlieb Bühler.

MItenfteig.

## Dankfagung.

Bom Grabe unferes lieben Brubers, Schwagers

### Bernhard Birhle

gurudgelehrt, ift es uns ein Bedürfnis, unferen innigsten Dant für alle Teilnahme auszusprechen. Besonders banten wir der Firma R. Raltenbach & Sohne fur die bereitwillige Ueberführung bes Entichlafenen, für den erhebenben Befang bes Arbeiterchors, ben ehrenden Nachruf feiner Firma u. feiner werten Rollegen, die troftreichen Borte bes Berrn Stadtpfarrers, fowie für die gahlreiche Begleitung feiner letten Rubeftatte.

Die trauernben Sinterbliebenen.

LANDKREIS &